

Thema: Verliebt, verlobt, verheiratet – Sorgenfrei „Ja!“ sagen

Beitrag: 1:46 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Für Verliebte ist die Hochzeit ja der schönste und romantischste Tag, den man sich vorstellen kann. Dabei kann allerdings auch jede Menge schief gehen: Plötzlich sind die Ringe nicht mehr aufzufinden, der Trauzeuge ist gar nicht erst aufgetaucht und es schüttet wie aus Kübeln. Einiges kann und sollte man ganz einfach nur mit Humor nehmen. Gegen vieles kann man sich aber auch vorher absichern. Es gibt nämlich eine Hochzeitsversicherung. Was die kann, verrät uns Helke Michael.

Sprecherin: Zugegeben: eine Versicherung, falls der schönste Tag im Leben ins Wasser fällt, das klingt zunächst mal ganz schön unromantisch. Wer will schon mit dem Schlimmsten rechnen? Passiert es aber doch, ist das nicht nur traurig, es kann auch ganz schön teuer werden, sagt Bernd Engeli von der Zurich Versicherung.

O-Ton 1 (Bernd Engeli, 0:16 Min.): „Wie schnell sind mal fünf-, zehn- oder 20-tausend Euro für diese ganzen Feierlichkeiten einkalkuliert? Eine Band, der DJ, Catering, Location – Sie kennen das – Torte und Blumen – das alles will natürlich bezahlt werden. Und dann ist eine Versicherung, die die Kosten wenigstens trägt, nicht unromantisch, sondern eigentlich weitsichtig.“

Sprecherin: Bei einer geplatzten Hochzeit denken viele sicherlich zunächst mal an eine Braut oder einen Bräutigam, die kalte Füße bekommen haben. Eine Hochzeit kann aber aus sehr viel mehr unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden müssen, bei denen die Versicherung dann tatsächlich auch einspringt.

O-Ton 2 (Bernd Engeli, 0:18 Min.): „Wenn zum Beispiel einer der beiden Heiratswilligen seinen Job verliert, wenn die Brautleute oder einer von beiden krank wird oder wenn auch der beauftragte Dienstleister pleite geht. Also, in solchen Fällen übernimmt die Hochzeitsversicherung geleistete Anzahlungen und auch eventuell anfallende Storno-Kosten für Saalmiete, Catering oder den Fotografen.“

Sprecherin: Das gilt übrigens auch für Romantiker, die sich zum Beispiel am Strand von Mallorca das Ja-Wort geben wollen. Denn:

O-Ton 3 (Bernd Engeli, 0:09 Min.): „Versichert sind Hochzeiten in allen EU-Ländern, in Norwegen und in der Schweiz. Und auch wenn das Brautpaar Übernachtung und Reise für Gäste gebucht hat, sind diese Kosten mit abgedeckt.“

Sprecherin: Und so eine Hochzeitsversicherung ist auch schnell abgeschlossen. Das Brautpaar muss das nicht mal selbst in die Hand nehmen.

O-Ton 4 (Bernd Engeli, 0:17 Min.): „Das ist überhaupt nicht aufwendig. Man kann diese Versicherung auch online abschließen und man kann diesen Abschluss auch Eltern oder Freunden überlassen – das ist überhaupt kein Problem. Wichtig ist nur, dass die Versicherung bis spätestens 30 Tage vor dem großen Tag abgeschlossen wird. Und dann kann man sich völlig unbeschwert in die Planungen stürzen.“

Abmoderationsvorschlag: Natürlich wünschen wir niemandem, dass seine Hochzeit im Chaos versinkt. Aber wenn's schon passiert, sollte man wenigstens nicht noch auf den Kosten für die geplatzten Feierlichkeiten sitzen bleiben. Alle Infos zum Rundum-Schutz für angehende „Ja!“-Sager gibt's auch noch mal im Netz unter www.zurich.de/hochzeitsversicherung.



Thema: Verliebt, verlobt, verheiratet – Sorgenfrei „Ja!“ sagen

Interview: 1:26 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Für Verliebte ist die Hochzeit ja der schönste und romantischste Tag, den man sich vorstellen kann. Dabei kann allerdings auch jede Menge schief gehen: Plötzlich sind die Ringe nicht mehr aufzufinden, der Trauzeuge ist gar nicht erst aufgetaucht und es schüttet wie aus Kübeln. Einiges kann und sollte man ganz einfach mit Humor nehmen. Gegen vieles kann man sich aber auch absichern, sagt Bernd Engeli von der Zurich-Gruppe, hallo.

Begrüßung: „Ich grüß’ Sie, hallo!“

- 1. Herr Engeli, die Frage muss einfach sein: Ist so eine Hochzeitsversicherung nicht ganz schön unromantisch? Gerade beim Heiraten will doch keiner vom Schlimmsten ausgehen!**

O-Ton 1 (Bernd Engeli, 0:23 Min.): „Das ist richtig. Eine Hochzeit kann allerdings richtig ins Geld gehen: Wie schnell sind mal fünf-, zehn- oder 20-tausend Euro für diese ganzen Feierlichkeiten einkalkuliert? Eine Band, der DJ, Catering, Location – Sie kennen das – Torte und Blumen – das alles will natürlich bezahlt werden. Wenn aber dann eine Hochzeit abgesagt werden muss, dann ist es natürlich traurig genug. Und dann ist eine Versicherung, die die Kosten wenigstens trägt, nicht unromantisch, sondern eigentlich weitsichtig.“

- 2. Nun denken viele bei einer geplatzten Hochzeit erstmal an eine Braut oder einen Bräutigam, die kalte Füße bekommen haben. In welchen Fällen springt so eine Hochzeitsversicherung denn ein?**

O-Ton 2 (Bernd Engeli, 0:21 Min.): „Die Versicherung greift dann, wenn etwas Unvorhersehbares passiert: Wenn zum Beispiel einer der beiden Heiratswilligen seinen Job verliert, wenn die Brautleute oder einer von beiden krank wird oder wenn auch der beauftragte Dienstleister pleite geht. Also, in solchen Fällen übernimmt die Hochzeitsversicherung geleistete Anzahlungen und auch eventuell anfallende Storno-Kosten für Saalmiete, Catering oder den Fotografen.“

- 3. Viele träumen auch von einer Hochzeit irgendwo ganz romantisch im Süden am Strand. Wie sieht’s denn aus, wenn man beispielsweise auf Mallorca heiraten möchte?**

O-Ton 3 (Bernd Engeli, 0:09 Min.): „Versichert sind Hochzeiten in allen EU-Ländern, in Norwegen und in der Schweiz. Und auch wenn das Brautpaar Übernachtung und Reise für Gäste gebucht hat, sind diese Kosten mit abgedeckt.“

- 4. Nun hat, wer heiratet, sicherlich kaum Zeit, sich um eine Versicherung zu kümmern. Wie aufwendig ist das denn?**

O-Ton 4 (Bernd Engeli, 0:17 Min.): „Das ist überhaupt nicht aufwendig. Man kann diese Versicherung auch online abschließen und man kann diesen Abschluss auch Eltern oder Freunden überlassen – das ist überhaupt kein Problem. Wichtig ist nur, dass die Versicherung bis spätestens 30 Tage vor dem großen Tag abgeschlossen wird. Und dann kann man sich völlig unbeschwert in die Planungen stürzen.“



Bernd Engelen von der Zurich-Versicherung mit Tipps, wie „Ja!“-Sager vor dem schönsten Tag im Leben wieder ruhiger schlafen können. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen!“

Abmoderationsvorschlag: Natürlich wünschen wir niemandem, dass seine Hochzeit im Chaos versinkt. Aber wenn's schon passiert, sollte man wenigstens nicht noch auf den Kosten für die geplatzten Feierlichkeiten sitzen bleiben. Alle Infos zum Rundum-Schutz für angehende „Ja!“-Sager gibt's auch noch mal im Netz unter www.zurich.de/hochzeitsversicherung.

